

„Masterplan Integration und Sicherheit“

Untersetzung des „Integrationsfonds“ für das Jahr 2018 durch die Abteilungen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit im BA (Amt/ Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben
1	Projekt/ Maßnahme #1	<p>„Unabhängige und aufsuchende Beratung für Flüchtlinge mit Behinderung und chronischer Erkrankung“</p> <p>Das BZSL e.V. bietet seit 2017 aufsuchende Beratung für Geflüchtete mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf an. Beratungsthemen sind beispielsweise die Beantragung von Schwerbehindertenausweisen, Heil- und Hilfsmittel, Bildungsangebote, Eingliederungshilfe, Pflege und Wohnungssuche. Neben der Beratung der Geflüchteten finden regelmäßig Treffen mit den Sozialarbeiter*innen der Flüchtlings-Unterkünfte statt, um die Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung und chronischer Erkrankung zu besprechen. Das Angebot soll im Jahr 2018 weitergeführt werden.</p>	<p>Das im Förderjahr 2017 etablierte aufsuchende Beratungsangebot für Geflüchtete mit Behinderung und chronischer Erkrankung soll im Jahr 2018 weitergeführt werden. Dabei soll ein größerer Fokus auf die Wohnungssuche sowie die Beratung zu Ausbildung und Arbeit gelegt werden.</p>	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Berliner Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. (BZSL)	BehindB	20.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
2	Projekt/ Maßnahme #2	Einrichten einer halben Stelle RAZ (Sozialarbeiter bzw. Sozialarbeitern oder Psychologe bzw. Psychologin) im Berliner Krisendienst Ost mit Fokus auf: <ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsarbeit in Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe mit den professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie den Betroffenen selbst, bspw. im Rahmen der Bewohnerbeiräte - Ausbau und Konsolidierung der Vernetzungstätigkeit mit den entsprechenden Einrichtungen und in den Fachgremien - Abdecken des erwarteten Mehrbedarfs an Krisenintervention der genannten Zielgruppen 	Unterstützung der Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Geflüchteten, Verbesserung der Versorgungsqualität für Geflüchtete im psychosozialen Regelversorgungssystem. Unterstützung des Personals in Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe	Geflüchtete in Not- und Gemeinschaftsunterkünften, eigenem Wohnraum sowie in KBS und das dort arbeitende Personal: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	QPK 4	23.000,00 €
3	Projekt/ Maßnahme #3	Integrations- und Unterstützungsangebote für Frauen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung	Beratung, Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe, Begleitung; Förderung der Integration (Spracherwerb, Wohnungssuche, Arbeit und Ausbildung), Aufbau von Patenschaften, Unterstützung bei Familien- und Gesundheitsthemen	Frauen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung und deren Kinder aus den Unterkünften und eigenen Wohnungen: je 50%	weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Frauenzentrum Matilde e.V.	GleichB	40.000,00 €
4	Projekt/ Maßnahme #4	Frauen-Internet-Café Marzahn	Selbsthilfe, Förderung der Teilhabe und Partizipation, Empowerment, Bildung, Medienbildung, Unterstützung der Integration in Gesellschaft und Arbeit, Sprachförderung, Gesundheitsförderung	Geflüchtete Frauen (80%), Migrantinnen und einheimische Frauen (20%) und deren Kinder aus den Unterkünften und eigenen Wohnungen	weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Refugees Emanzipation e.V. in Kooperation mit MiM e.V. und Amadeu-Antonio-Stiftung	GleichB	60.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
5	Projekt/ Maßnahme #5	Frauen- und Schwangerenberatung im Rahmen eines Frauen-Cafés	Unterstützung bei Fragen zur sexuellen Gesundheit und Schwangeren-Betreuung (gesundheitspolitische Integration)	Geflüchtete:100%	weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Gesundheitsamt	Ges L 11	22.000,00 €
6	Projekt/ Maßnahme #6	„DAHEIM im Bezirk – Mobile Begegnung, Erfahrung, Beratung, Integration“ als Projekt im Rahmen des Verbundes für medizinische Versorgung Geflüchteter	Unterstützung der gesundheitlichen und psychosozialen Versorgung sowie Förderung von Bildung, Ausbildung und Arbeit	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Lebensnähe gGmbH	Ges L 11	60.000,00 €
7	Projekt/ Maßnahme #7	Wohnraumvermittlung Statusgewandelter, Koordination/Vermittlung zwischen Personenkreis der Statusgewandelten (anerkannt, mit Aufenthaltsstatus) in den Unterkünften und den Wohnungsunternehmen in Kooperation; Vermittlung von Lotsendiensten, Begleitpersonen für Behördengänge, Wege im Zusammenhang Wohnraum, Beratung zu Dingen des Alltags (z.B. Anmeldung Strom, Einhaltung Hausordnung, Knüpfung von Kontakten wie etwa Ärzte, Kita, Schule)	Unterstützung bei Wohnraum-Vermittlung und nachsorgende Wohn-Begleitung	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Wohnen	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	Int1, IntB	51.538,87 € (für erstes Halbjahr 2018)
8	Projekt/ Maßnahme #8	Rechtsberatung für Geflüchtete	Geflüchtete Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, fachkundige Beratung in rechtlichen Fragen in Anspruch zu nehmen (inkl. der Begleitung zu entsprechenden Behörden).	Geflüchtete (100%)	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Volkssolidarität e.V.	Int1, IntB	60.630,27 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
9	Projekt/ Maßnahme #9	Bezirkliche Spendenan- nahme und -ausgabestelle	Sicherstellung einer bezirklichen Spen- denannahme und - ausgabestelle und Weitergabe der Spen- den an geflüchtete Menschen in den bezirk- lichen Not- und Ge- meinschaftsunterkün- ften, an Bezieherinnen und Bezieher von ALG II, Seniorinnen und Senioren mit Grundren- te, Obdachlose und andere sozial Bedürftige	Geflüchtete: 60%, Nicht- Geflüchtete: 40%	männlich und weib- lich	Gesamtbe- zirk	Begegnun- gen und Ehrenamt	Jahresringe e.V. – Gesellschaft für Arbeit und Bildung	Int1, IntB	65.408,00 €
10	Projekt/ Maßnahme #10	Info-Materialien, Wegwei- ser und Website (Überset- zung in Leichte Sprache) und Veranstaltungen (z.B. „Fest der Nachbarn“, „Tag des Flüchtlings“)	Erstellung von Informa- tionsangeboten für geflüchtete Menschen als Teil der Verbesse- rung der Willkommens- kultur	Geflüchtete: 100%	männlich und weib- lich	Gesamtbe- zirk	Begegnun- gen und Ehrenamt	IntB und Int1 (in Zusammenar- beit mit Stadt- teilzentren u.a. Akteuren)	Int1, IntB	15.000,00 €
11	Projekt/ Maßnahme #11	Engagement von und mit Flüchtlings stärken – Begegnungen schaffen und Beteiligung ermögli- chen (Phase II)	Integration durch Parti- zipation und Engage- ment-Förderung von Geflüchteten (z.B. Kam- pagne „oder einfach“ zur Förderung nied- rigschwelliger Begeg- nungen zwischen Gef- lüchteten und Nicht- Geflüchteten; Unterstüt- zung von Einrichtungen bei ihrer interkulturellen Öffnung; Einrichtung einer regelmäßigen und einrichtungsübergrei- fenden Supervision für Ehrenamtliche)	Geflüchtete: 50%, Nicht- Geflüchtete: 50%	männlich und weib- lich	Gesamtbe- zirk	Begegnun- gen und Ehrenamt	SFZ e.V., Frei- willigenAgentur M-H in Zusam- menarbeit mit diversen Unter- künften und freien Trägern	Int1, IntB	15.000,00 €

lfd. Nr.	#	SchulSportJugFam								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit im BA (Amt/ Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben
12	Projekt/ Maßnahme #1	Angebote der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit im Umfeld oder in Zusammenarbeit mit Flüchtlingsunterkünften (kulturelle, kreative, musische und sportliche Aktivitäten; Abbau von Vorurteilen, Begegnungen, Kiez-Erkundungen; Betreuungsangebote in den Sommerferien, Fahrradwerkstatt, PULS Camp, Gartensprechstunde, Berufsorientierung u.ä.)	Ausbau und Verbesserung der integrationspolitisch relevanten Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit, Weiterführung und Erweiterung der Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche und deren Integration in die Strukturen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	Geflüchtete: 50%, Nicht-Geflüchtete: 50%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	anerkannte Freie Träger der Jugendhilfe, insbes. bezirklich geförderte Träger der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und von Streetwork (z.B. Kids & Co e.V., eastend berlin e.V., HVD e.V., pad gGmbH, Roter Baum e.G., Kinderring e.V., Babel e.V., Fipp e.V., SOS-Kinderdorf, Gangway, Kilele gGmbH, Caiju e.V., Metrum gGmbH, Agrar-börse Dtl. Ost e.V., HdB M 3 e.V., DRK, Spielplatzinitiative e.V., MiM e.V., Laienpuppentheater e.V., JAO gGmbH, Straßenkinder e.V. u.a.)	Jug FS6 (in Abstimmung mit den regional zuständigen Fachkräften)	140.000,00 €
13	Projekt/ Maßnahme #2	Angebote der allgemeinen Familienförderung, der Förderung von Frauen als Alleinerziehende, der Väterarbeit sowie Angebote der Erziehungs- und Familienberatung	Geflüchtete Eltern und Familien sollen über unterschiedliche Beratungsangebote bei der Erziehung unterstützt werden und deren Lebenssituation stabilisiert	Geflüchtete: 80%, Nicht-Geflüchtete: 20%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	anerkannte Freie Träger der Jugendhilfe, insbes. bezirklich geförderte Träger der Kinder-, Jugend-	Jug FS6 (in Abstimmung mit den regional zuständigen Fach-	90.000,00 €

Ifd. Nr.	#	<i>SchulSportJugFam</i>								
		(psychomotorische Angebote, aufsuchende Elternhilfe, zusätzliche Fallarbeit, Unterstützung von Flüchtlingsfamilien in der Zusammenarbeit mit Institutionen, Frauencafé, Papa-Nachmittag, Elterntraining u.ä.)	werden (z.B. Familienberatung, aufsuchende Beratungen, interkulturelle Fallarbeit, Angebote für junge Frauen und Mütter)					und Familienzentren u.a. (JAO, SOS-Kinderdorf, Immanuel Diakonie, Roter Baum, Metrum, pad gGmbH, DRK, Starke Familie e.V., Matilde e.V. u.a.)	kräften, der Fachsteuerung und der Einzelfallberatung)	
14	Projekt/ Maßnahme #3	Unterstützung des Sports für geflüchtete Menschen – Projekt zur Vereinsförderung: Sport mit geflüchteten Menschen in Sportvereinen (Förderung des integrativen Sports zwischen geflüchteten und nicht-geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen – basierend auf bereits bestehende Strukturen in Sportvereinen; Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichtern)	Strukturelle Einbindung von geflüchteten Menschen in die Sportvereine; Integration von Geflüchteten durch gemeinsame sportliche Aktivitäten mit Nicht-Geflüchteten	geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen; Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Sport	Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf e.V., VfL FORTUNA Marzahn e.V., Basket Dragons e.V., Hellersdorfer ACB e.V., SC Eintracht Berlin e.V., TuS Hellersdorf 88 e.V.	Schul-Sport 1	24.000,00 €
15	Projekt/ Maßnahme #4	„Willkommen!“ – Interkulturelles Sportfest: Geflüchtete Menschen aus verschiedenen Unterkünften in Marzahn-Hellersdorf erleben zusammen mit Sportlerinnen und Sportlern aus dem Bezirk einen vielfältigen sportlichen Tag; die Beteiligung von Mädchen und Frauen wird besonders unterstützt.	Integration durch Sport	Geflüchtete: 50%, Nicht-Geflüchtete: 50%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Sport	Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf e.V. (angefragt)	Schul-Sport 1	4.000,00 €

Ifd. Nr.	#	WirtSG								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit im BA (Amt/Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben
16	Projekt/ Maßnahme #1	Fahrradfahren für Flüchtlinge	Flüchtlingskinder lernen regelkonformes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr mit dem Schwerpunkt Radverkehr, erlernen bzw. festigen das Rad fahren. Ältere Flüchtlinge können die Radfahrausbildung/-prüfung nachholen.	Geflüchtete: 80%, Nicht-Geflüchtete: 20%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	G.U.T. Consult GmbH	WiFö 6	10.000,00 €

lfd. Nr.	#	WeiKultSozFM								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit im BA (Amt/Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben
17	Projekt/ Maßnahme #1	Stärkung der Willkommenskultur im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften im Stadtteil Marzahn-Süd (GU Martha-Arendsee-Straße), im Stadtteil Hellersdorf-Nord (NU-Tempohome Zossener Straße), im Stadtteil Hellersdorf-Ost (GU Maxie-Wander-Straße, GU Albert-Kuntz-Straße) und im Stadtteil Biesdorf (NU Brebacher Weg und GU Dingolfinger Str.)	Stärkung der Willkommenskultur im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften	Geflüchtete: 50%, Nicht-Geflüchtete: 50%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	Wuhletal gGmbH, SOS-Familienzentrum mit AWO Berlin (Kreisverband Spree-Wuhle e.V.), Mittendrin leben e.V., Ball e.V.	Soz ID 211	120.000,00 €
18	Projekt/ Maßnahme #2	Integrative Arbeit im Quartier 2018 – Berliner Tschchow-Theater: Geflüchtete Menschen und Einheimische, inbes. Kinder und ihre Angehörigen sowie Erwachsene erlangen bei ehrenamtlicher Arbeit, in Netzwerken und Workshops im Bereich Kultur neue Kenntnisse und Fertigkeiten, tauschen sich untereinander aus und arbeiten gemeinsam. Gegenseitiges Verstehen und Achten, Lernen und Helfen – im Miteinander bei der kulturellen und künstlerischen Tätigkeit stärken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre soziale Kompetenz ebenso wie ihr Selbstbewusstsein. Geflüchtete erhalten im	Integrative Theaterarbeit: Geflüchtete und Einheimische, inbes. Kinder und ihre Angehörigen, lernen in Theater-Workshops verschiedene schauspielerische Ausdruckstechniken und deren Möglichkeiten sowie die Entstehung eines Theaterstücks von der Idee bis zur Aufführung. Ergebnisse: Fotografische Dokumentation der Workshops, Theaterbesuche und der erarbeiteten Stücke sowie Auftritte vor Mitschülerinnen und Mitschülern, Angehörigen sowie öffentliche Auftritte in Einrichtungen des Bezirks und darüber hinaus. Kiez-Volontäre: Das Tschchow-Theater und sein Team ist aktives Mitglied eines Netzwerks	Geflüchtete: 50 %, Nicht-Geflüchtete: 50%	männlich und weiblich	Marzahn-Nord	Begegnungen und Ehrenamt	Kulturring in Berlin e.V.	FB Kultur	10.000,00 €

Ifd. Nr.	#	WeiKultSozFM								
		Projekt eine Möglichkeit, ihre Erfahrungen aus Krieg, Gewalt und Flucht zu verarbeiten und werden bei der Integration unterstützt. Das Projekt hat zwei Schwerpunkte: integrative Theaterarbeit und Kiez-Volontäre	von Akteuren im Kiez, das sich für die Entwicklung des Gemeinwohls in Marzahn-Nord stark macht. Dazu gehören u.a. Stadtteil-Feste. Ziel ist es, geflüchtete Jugendliche und Erwachsene in dieses Netzwerk einzubeziehen. Sie sollen gemeinsam mit Einheimischen zu sog. „Kiez-Volontären“ qualifiziert werden. Dazu werden Workshops und Coachings zu verschiedenen Themen angeboten. Mit Knowhow ausgestattet werden die Volontäre sich in gemischten Teams (Einheimische und Geflüchtete) gemeinsam bei der Organisation der o.g. und weiteren Aktivitäten im Stadtteil einbringen.							
19	Projekt/ Maßnahme #3	Instrumentalunterricht und Konzerte in Flüchtlingsheimen und angrenzenden Kultur- und Jugendfreizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche in Kleingruppen	Integration durch gemeinsames Musizieren von geflüchteten und nicht-geflüchteten Kindern und Jugendlichen (z.B. „Kindermusiktheater“); Weiterführung des bereits seit zwei Jahren durchgeführten Projektes	Geflüchtete: 80%, Nicht-Geflüchtete: 20%	männlich und weiblich	Hellersdorf-Ost	Arbeit und Bildung	Hans-Werner-Henze-Musikschule, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	Musik 1	16.500,00 €

zur Verfügung stehende Gesamtmittel:

892.000,00 €

beantragte Gesamtmittel (n=19):

**847.077,14 € (ohne Maßnahmen/Projekte zur Arbeitsmarkt-Integration!)
(Rest: 44.922,86 €)**

davon:

- BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin (n=11) 432.577,14 €
- SchulSportJugFam (n=4) 258.000,00 €
- WirtSG (n=1) 10.000,00 €
- WeiKultSozFM (n=3) 146.500,00 €